

Die älteste Frau der Welt ist verstorben: Lin Shemus beeindruckendes Leben

Die älteste lebende Frau, Lin Shemu, ist mit 122 Jahren verstorben. Ihr Leben prägten historische Ereignisse und ihre Weisheiten über das Altern.

Fujian, China - Die Welt hat eine bemerkenswerte Persönlichkeit verloren: Lin Shemu, die als älteste lebende Frau der Welt bekannt war, ist im Alter von 122 Jahren verstorben. Lin, die am 18. Juni 1902 in der chinesischen Provinz Fujian geboren wurde, starb am 1. Januar friedlich im Schlaf. Mit ihrem beeindruckenden Alter hat sie eine Vielzahl bedeutender historischer Ereignisse erlebt, von der Titanic-Katastrophe bis hin zu den beiden Weltkriegen. Ihre Familie beschreibt sie als humorvolle und lebensfrohe Frau, die bis ins hohe Alter selbstständig lebte und mit einem beeindruckenden Gehör gesegnet war. Ihr einfaches Geheimnis für ein langes Leben? „Essen, trinken und schlafen können – das ist ein Segen“, so Lin, die bis zuletzt aktiv blieb, abgesehen von einer Beinverletzung und Sehverlust.

In den Nachrichten wird nun über die Definition des Alters gesprochen, insbesondere nach dem Verlust einer solch außergewöhnlichen Persönlichkeit. Laut einer Analyse von [forum-fuer-senioren.de](https://www.forum-fuer-senioren.de) gibt es unterschiedliche Perspektiven darauf, ab wann man als alt gilt. Statistisch gesehen wird das Renteneintrittsalter mit etwa 65 Jahren oft als Beginn des höheren Alters gesehen. Interessant ist, dass psychologische Faktoren stark mit der Wahrnehmung des Alters verknüpft sind; viele fühlen sich erst ab etwa 75 Jahren alt, während Frauen im Schnitt einen späteren Beginn des Gefühl des Altseins angeben,

was ihre längere Lebenserwartung reflektiert. Diese Unterschiede in der Wahrnehmung zeigen, dass das Altsein heute weniger stigmatisiert wird als früher.

Ein Erbe des Alterns

Die Lebensgeschichte von Lin Shemu gibt uns nicht nur Einblicke in das hohe Alter, sondern auch ein Gefühl dafür, wie sich die Wahrnehmung des Alters im Laufe der Jahre verändert hat. In der Vergangenheit galt man mit 65 Jahren als alt, heute hat sich diese Grenze nach oben verschoben. Viele Menschen ab 65 fühlen sich aktiv und jung. Dr. Markus Wettstein von der Universität Luxemburg hebt hervor, dass Alterswahrnehmung stark von individuellen Einstellungen und Lebensstil abhängt. Ein gesundes Leben kann den Alterungsprozess verlangsamen und ältere Menschen ermutigen, neue Erfahrungen zu machen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Lin Shemus bescheidene Weisheit könnte uns darauf hinweisen, dass das wirklich Wichtigste im Leben die Freude am täglichen Dasein ist.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Fujian, China
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.forum-fuer-senioren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at